

Arthur-Rolf Döhring gestorben

Hanauer Familienforscher und Autor

Hanau/Hamburg – Wie aus dem Familienkreis bekannt wurde, verstarb der Hanauer Familienforscher und Autor Arthur-Rolf Döhring am 8. April kurz vor seinem 89. Geburtstag in Hamburg. Das teilte Werner Bayer von der Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt (IGHA) mit.

Döhring wurde am 29. Mai 1931 in dem Geschäftshaus Kausel & Jakobi, Nürnbergerstraße 20/ Ecke Hirschstraße gegenüber dem Alten Kaufhof geboren. Sein Vater, Ernst Döhring, ein begabter Maler und Werbefachmann, 1931/32 Gestal-

ter der Werbung für die Künstliche Höhensonne Original Hanau, vererbte ihm die Begabung zur künstlerischen Gestaltung, der Arthur-Rolf Döhring beruflich bis 1989 als Werbeleiter großer Unternehmen treu geblieben ist.

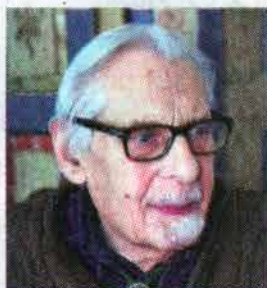
Im Laufe seiner 30 Hanauer Jahre gründete er laut Bayer einen familiengeschichtlichen Arbeitskreis, der ein deutschlandweites Netzwerk Gleichgesinnter entwickelte. In Hanau gesellte er rund 20 Interessierte um sich, die in regelmäßigen Abständen in die Materie eingeführt wurden und ihr Wissen in Diskussionsrunden austauschen konnten.

1997 erhielt Döhring die Medaille für Heimatpflege und Geschichtsforschung im Main-Kinzig-Kreis. In der ersten Etappe seiner familiengeschichtlichen Arbeiten schuf er ein Werk, das Einblick in die Verbindungen Hanauer Familien und deren Wirken zuließ. Er veröffentlichte im Mai 2003 seine Sammlung an Familiengeschichten in dem

Buch „550 Jahre Leben in Hanau, Hessen und auch im Hanau-Lichtenberger Land“, das beim Cocon-Verlag verlegt wurde.

In einem separaten Ergänzungswerk publi-

zierte Döhring sieben Monate später das Sippenbuch mit Ahnentafeln, in dem 3574 Personen aus 451 Ortschaften benannt wurden. In einer zweiten Auflage erfuhr das Sippenbuch im Januar 2006 eine Überarbeitung mit weiteren Forschungsergebnissen zu 6000 Personen. Die dritte Auflage folgte im Oktober 2008 mit insgesamt 7000 Personen. Die vierte Auflage erschien im Juni 2008 mit zuletzt 7500 Personen. Döhring wurde in die „Hall of Fame“ der IGHA als „Maitre de Secours 2015“ aufgenommen. Bis zu seinem Tod arbeitete er laut Bayer an einer Kultur-Chronik der Stadt Hanau.



Arthur-Rolf Döhring
Hanauer Familienforscher